

Altholzinseln

Auf diesen Flächen umgeben von Wirtschaftswald werden Bäume stehen gelassen, obwohl sie eigentlich forstwirtschaftlich genutzt werden könnten. Die Bildung von Totholz wird hier aktiv ermöglicht – eine unerlässliche Nahrungsquelle für viele bedrohte Lebewesen wie diverse Pilze, Holzwespen oder die Larve des Hirschkäfers.

Das Stadtforstamt hat sich zum Ziel gesetzt, dass diese aus standortheimischen Laubbaumarten zusammengesetzten Althölzer in den kommenden 10 Jahren in ihrer Struktur erhalten bleiben.

